

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 11.05.2017

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause: 19:05 Uhr bis 19:10 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer stellvertretender 16:00 Uhr bis 16:55 Uhr,
Bezirksbürgermeister (BBM) Ortstermin (OT)

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender

Herr Stefan Röwekamp

ab 16:00 Uhr, OT

Herr Steve Wasyliw

ab 16:00 Uhr, OT

Herr Michael Weber

Ratsmitglied

SPD

Frau Sylvia Gorsler Ratsmitglied

Frau Susanne Kleinekathöfer

Vorsitzende

ab 16:00 Uhr, OT

Frau Heike Peppmüller-Hilker

ab 16:00 Uhr, OT

Herr Dirk Rickmann

ab 16:00 Uhr, OT

Frau Graciela Toledo Gonzalez

ab 16:00 Uhr, OT

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender

ab 16:00 Uhr, OT

Frau Renate Niederbudde

ab 16:00 Uhr, OT

BfB

Frau Renate Dederling Ratsmitglied

ab 16:00 Uhr, OT

Die Linke

Frau Inge Bernert Vorsitzende

ab 16:00 Uhr, OT,
bis 19:10 Uhr, TOP 12

Herr Dr. Hartwig Hawerkamp

einschließl.
ab 16:00 Uhr, OT

Nicht anwesend:

Herr Detlef Knabe

Bezirksbürgermeister,
Ratsmitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gerd Militzer

Von der Verwaltung:

Frau Geppert	Bauamt	zu TOP 18.3, 18.4
Frau Konteh	UWB	zu TOP 9
Frau Seifert-Barz	Bültmannshofschule	zu TOP 11
Frau Sieker	ISB	OT
Herr Ellermann	Bauamt	zu TOP 18.1, 18.2
Herr Jücker	ISB	OT
Herr Hovermann	Amt für Verkehr	zu TOP 6
Herr Lichtenberg	Amt für Verkehr	zu TOP 7
Herr Hansen	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Vor der Sitzung

Um 16:00 Uhr besichtigt die Bezirksvertretung unter Führung von Frau Sieker (230.0, Steuerungsunterstützung) und Herrn Jücker (230.3, techn. Betriebsleiter) die Wohnungen für Geflüchtete im „ehemaligen Kleinbahnhof“ an der „Westerfeldstraße 31“.

Die Bezirksvertretung nimmt anerkennend und dankend Kenntnis.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Zur Tagesordnung weist er auf die heute als Tischvorlage verteilte Anfrage der CDU-Fraktion zur „Sanierungsmaßnahme Sudbrackstraße“
(**Drucksache 4842/2014-2020**)
hin, über die wegen ihrer Dringlichkeit im Rahmen des **TOP 4** beraten werden soll.

Die Bezirksvertretung erkennt die Dringlichkeit an und erklärt sich einverstanden.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Herr Hansen teilt mit:

- 1.1** Das Schreiben von Herrn H.-J. Dederling, Am Poggenbrink 10, 33611 Bielefeld, zum Thema „Stadtbahn, Linie 1“ (Teilstück Kattenkamp bis Deciusstraße) ist vom Amt für Verkehr zuständigkeithalber an „moBiel“ weitergeleitet worden. Herr

Dedering erhielt von dort direkt folgende Antwort:

„Generell gilt auf der Stadtbahnlinie „1“ zwischen der Haltestelle „Kattenkamp“ und der Haltestelle „Deciusstraße“ eine maximale Geschwindigkeit von 50 km/h. Im Gleis zwischen der Haltestelle „Kattenkamp“ in Fahrtrichtung zur Haltestelle „Deciusstraße“ befindet sich die Weiche „153“. Hier wird das Gleis der Kehre „Kattenkamp“ wieder in die Strecke eingebunden. Nur im Bereich dieser Weiche gibt es eine punktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Ansonsten gilt im gesamten genannten Abschnitt eine maximale Geschwindigkeit von 50 km/h“.

Herr Dedering hat heute erneut ein Schreiben dazu übergeben. Er schlägt weiterhin eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf wenigstens 40 km/h vor. Die Eingabe wird an „moBiel“ weitergeleitet.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Zur Frage von Frau Yvonne Schnappke, Lakemannstraße 20, 33613 Bielefeld, nach der Möglichkeit auf dem „Horstheider Weg“ einen Zebrastreifen anzulegen ist die Antwort des Amtes für Verkehr als Tischvorlage verteilt worden.

Frau Schnappke bittet um erneute Prüfung des Sachverhalts. Nach ihrer Meinung ist die Ermittlung der Anzahl der Querungen im Monat Oktober erfolgt, so dass die Mindestzahl von 50 Fußgängern in einer Stunde nicht erreicht wurde. Speziell in den Sommermonaten ist die Zahl der querenden Fußgänger deutlich höher.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 1.2 *

1.3 Herr Manuel Rüter, Am Pfarracker 27, 33611 Bielefeld, äußert sich als Vertreter einiger Anlieger zur Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für die straßenbaulichen Maßnahmen „Am Pfarracker“. Er benennt die Probleme im Einzelnen und übergibt ein 12-seitiges Schreiben mit markierten Fragestellungen.

Herr Hansen sagt die Weiterleitung an das Amt für Verkehr zu.

Herr Röwekamp (CDU) weist darauf hin, dass 120 Busse pro Tag die Straße befahren. Er fragt, ob sie schadstoffarm betrieben werden.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 1.3 *

1.4 Herr Johannes Wilking, Heidsieker Heide 137, 33739 Bielefeld, äußert sich zu den Beeinträchtigungen seines Betriebes „Sudbrackstraße 106“ durch die derzeitigen Bauarbeiten. Er bittet um generelle Auskunft zur festgelegten Umleitung des Straßenverkehrs, zu den zu erwartenden Anliegerbeiträgen nach § 8 KAG und zur Einstufung der entstandenen Kosten.

Herr Hansen weist hinsichtlich der Thematik „KAG“ auf das Amt für Verkehr (Herr Kulle, 51-3117) hin.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer sagt die Beantwortung der übrigen Fragen im Rahmen des heutigen TOP 4 zu.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 1.4 *

1.5 Herr Heinrich Feldmann, Beckhausstraße 234, 33611 Bielefeld, bittet darum, die Baumaßnahme „Beckhausstraße zwischen Brüggemannstraße und Schildescher Straße“ nicht zeitgleich mit der Brückensanierung der Deutschen Bahn zu beginnen. Die Situation des Straßenverkehrs würde sich andernfalls noch mehr verschärfen.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 1.5 *

1.6 Herr Heinrich Feldmann, Beckhausstraße 234, 33611 Bielefeld, bittet darum, die Beschilderung der Parkflächen (Parkscheiben-Nutzung) Höhe „Huchzermeierstraße“ deutlicher zu positionieren bzw. zu versetzen.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 1.6 *

--

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung (gemeinsame Sondersitzung) v. 15.03.2017 und der 26. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 30.03.2017

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sondersitzung der Bezirksvertretungen Brackwede, Dornberg, Gadderbaum, Jöllenbeck und Schildesche vom 15.03.2017 (Ifd. Nr. 25) und der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 30.03.2017 (Ifd. Nr. 26) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 2 *

--

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Hansen teilt mit:

3.1 Mit der Einladung zur Sitzung haben die Mitglieder der Bezirksvertretung erhalten:

- Schreiben der „Evangelische Jugend Bielefeld“ mit der Bitte um Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung der Ferienspiele in der „JVS“, Apfelstraße.
- Schreiben der „GfS“, Treffpunkt Stapelbreite, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung der diesjährigen Bildungswochen im Wohngebiet.
- Schreiben des Amtes für Verkehr zu den „Eltern-Haltestellen“ an der „Sudbrackschule“ und der „Bültmannshofschule“.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer erklärt die sicherheitsrelevanten und bedarfsorientierten Aspekte für die Einrichtung der „Eltern-Haltestelle“ der „Sudbrackschule“ an der „Bünder Straße“.

- Die 12. Ausgabe des Newsletter „Bielefeld integriert“
- Kopie der Email des Umweltamtes zum Antrag auf Aufnahme von 3 Objekten in die Naturdenkmal-Verordnung.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Die über 50 Jahre alten Masten der Straßenbeleuchtung in der Straße „Am Rehwinkel“ sind sanierungsbedürftig und müssen ausgetauscht werden. Die Anlage der Straßenbeleuchtung soll ferner um zwei weitere Masten ergänzt werden. Die über 50 Jahre alte, bleiarmierte Kabelanlage der Straßenbeleuchtung ist ebenfalls sanierungsbedürftig und wird gegen ein kunststoffisoliertes Kabel ausgetauscht. Es handelt sich somit um eine Sanierung und Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anlieger-Beiträge anfallen. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 57.500,00 €.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Für die Sitzung am 08. Juni soll eine Informationsvorlage zum aktuellen Sachstand „Breitband-Ausbau in Bielefeld“ erstellt werden. Bei Bedarf können offene Fragen in der Sitzung näher erläutert werden.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Die von Herrn Krüger (CDU) in der letzten Sitzung im Rahmen der Information über das Bauprogramm 2017 - 2018 benannten

Gefährdungslagen einiger Straßen wurden an die Straßenbau-Abteilung weitergegeben.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die seit dem 24.04.2017 bestehende Vollsperrung der Straße „Am Brodhagen“ im Einmündungsbereich zur „Voltmannstraße“ im Zuge der Leitungsverlegungsarbeiten der „Stadtwerke Bielefeld“ wird voraussichtlich Mitte Mai 2017 aufgehoben.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Die Einladung zur Einweihung der „Eltern-Haltestellen“ an der

- „Voltmannstraße“ (Laborschule)
- „Universitätsstraße“ (Laborschule)
- „Kurt-Schumacher-Straße“ (Parkplatz des Restaurants „Bültmannshof“)

wurde an die Mitglieder der Bezirksvertretung per Email versandt.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. II/1/58.00 „Wohnen an der Geschwister-Scholl-Straße“ findet Dienstag,

23.05.2017,

ab 18:00 Uhr in der Mensa der „Brodhagenschule“, Am Brodhagen 50, 33613 Bielefeld, statt.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Das Amt für Verkehr teilt mit, dass die Straßenverkehrsbehörde die Baumaßnahme „Fußgänger-Überweg für die Sudbrackstraße“ angeordnet hat. Die Verkehrswege-Planung hat die Umsetzung geprüft und als Standort die Kreuzung „Sudbrackstraße“ / „Johanneswerkstraße“ (stadtauswärts fahrend hinter der Einmündung „Johanneswerkstraße“) festgelegt. Dieser Standort ist mit der Straßenverkehrsbehörde, der Verkehrslenkung, den Stadtwerken und Herrn Schelp (wegen der vorgegebenen Schulwege abgestimmt worden. Eine andere Stelle kommt wegen der Grundstücks-Zufahrten, den Pkw-Stellplätzen und der Sichtverhältnisse nicht in Frage. Die vorhandene Querungshilfe vor Haus „67“ wird entfernt. Die Querungshilfe liegt vor einer Grundstücks-Zufahrt und die Sichtverhältnisse sind durch die seitlichen Bäume eingeschränkt. Da die Einstellung des Schüler-Lotsendienstes angekündigt wurde, sollen die Kinder den neuen Fußgänger-Überweg in 30 Meter Entfernung nutzen. Der Schutzstreifen für Radfahrer wird zwischen Fußgänger-Überweg und

jetzigem Beginn vor der Einmündung ergänzt. Sobald die Freigabe der Feuerwehr wegen Kampfmittel-Räumung erfolgt ist, wird die Bauabteilung die Umsetzung in Angriff nehmen.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Frau Kleinekathöfer (SPD) hält den Überweg näher an der Schule für wünschenswert.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Als Tischvorlage wurde heute verteilt:

- CD zum Haushaltsplan-Entwurf 2018.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.9 *

3.10 In der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 18.05.2017 soll die Thematik „Parkplatz-Erweiterung Loheide“ beraten werden.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.10 *

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer teilt mit:

3.11 Vor Beginn der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am **08.06.2017**, trifft sich um **16:00 Uhr**, die **Arbeitsgruppe Sondermittel**.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 3.11 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Herr Wasyliw (CDU) stellt zur Sanierungsmaßnahme „Sudbrackstraße“ folgende Fragen, die Herr Lichtenberg (660.30, Bauvorbereitung) beantwortet:

1. Wird an jedem Werktag auf der Baustelle gearbeitet oder gibt es Ruhetage, die erklärbar sind und nicht den Zeitplan gefährden? Ist die Maßnahme derzeit noch im angesetzten Zeitfenster – wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?

Es wird an 5 Tagen in der Woche gearbeitet. Die Maßnahme ist am 05.04.2017 begonnen worden, für die Dauer von 10 Wochen geplant und soll (vor Beginn der Arbeiten in der „Apfelstraße“) am 09.06.2017 beendet werden.

2. Wird die Baustelle mittels eines zentralen Baustellen-Managements koordiniert und ist ein Bauleiter als Ansprechpartner vor Ort anzutreffen?

Die Koordination erfolgt über eine Zweigstelle der Fa. „Kemna“. Der Bauleiter (Herr Dörner) ist mindestens einmal am Tag vor Ort. In einem Schreiben an die Anlieger, welches am 29.03.2017 verteilt wurde, sind seine Handy-Nummer, die Hinweise bezüglich Müllabfuhr und die Erreichbarkeit der Grundstücke aufgeführt worden.

3. Welche Alternativ-Routen wurden für Autofahrer ausgewiesen und mit begleitenden Maßnahmen optimiert?

Der Verkehr wird über die „Jöllenbecker Straße“ umgeleitet. Dem Schreiben wurde ein entsprechender Umleitungsplan beigefügt. Zudem werden Informationen über das Internet (www.bielefeld.de) angeboten.

4. Müssen sämtliche Bürgersteig-Pflasterungen parallel aufgenommen werden, wenngleich an diesen keine Arbeiten durchgeführt werden? Wie werden in diesem Zusammenhang problemlose Zuwegungen zu den Gewerbetreibenden sichergestellt?

Eine solche Vorgehensweise ist nur aus Sicht der Firma praktisch bzw. sinnvoll, liegt aber nicht im Interesse der Stadt Bielefeld. Zufahrten zu den Grundstücken sind über den Schotter möglich.

Herr Krüger (CDU) weist darauf hin, dass die „Lange Straße“ von zwei Seiten aufgrund defekter Kanäle für die „Stadtwerke“ gesperrt wurde und geht auf den Zeitpunkt der Bauarbeiten näher ein.

Herr Röwekamp (CDU) fragt nach der Möglichkeit einer Einbahnstraßen-Regelung.

Herr Lichtenberg weist darauf hin, dass hierfür eine Breite von 8,50 m erforderlich wäre, diese aber nicht vorhanden ist.

Frau Peppmüller-Hilker (SPD) thematisiert die Unterbrechung der Arbeiten in der Woche nach Ostern und die Möglichkeit der Änderung der Ampelschaltung.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer fragt, ob die Information der Gewerbetreibenden nicht zu spät erfolgt ist.

Frau Gorsler (SPD) bittet darum, zeitliche Überlappungen der Maßnahmen künftig zu vermeiden.

Herr Lichtenberg weist auf die zeitlichen Verzögerungen an anderer Stelle hin und sagt bei Bedarf kurzfristige Lösungen durch die Baustellenleitung zu.

Herr Wilking bittet darum, 4 statt nur 2 Kräfte für die Bürgersteig-

Arbeiten einzusetzen. Hinsichtlich der Linksabbiege-Spur der „Jöllenbecker Straße“ in die „Apfelstraße“ schlägt er vor, die Parkmöglichkeiten auf der „Jöllenbecker Straße“ stadteinwärts ab der „Drögestraße“ aufzuheben. So könnten mehr Fahrzeuge geradeaus Richtung Innenstadt den Bereich passieren.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 4.1 - Drucksache
4842/2014-2020 *

4.2 Herr Röwekamp (CDU) weist auf die abgerissene Plane im Pavillon des „Welthaus Bielefeld e.V.“ am „Obersee“ hin und fragt, ob diese ersetzt wird.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Herr Röwekamp (CDU) stellt fest, dass die Wege-Sanierung am „Obersee“ statt wie bisher vom UWB, mittlerweile von einer Firma aus Verl betrieben wird und fragt nach den Gründen.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 4.3 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Die Anträge werden unter TOP 5.1 und 5.2 beraten.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 5.1

Ersatzbepflanzung eines nicht mehr vorhandenen Baumes im Beet einer Fahrbahnverengung in der Niederfeldstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4742/2014-2020

Frau Dederling (BfB) weist darauf hin, dass der Baum vor dem Haus Nr. „28“ sehr schräg steht. Eine Prüfung ist erforderlich.

Beschluss:

Der Umweltbetrieb wird gebeten, eine Ersatz-Bepflanzung für einen nicht mehr vorhandenen Baum im Beet einer Fahrbahn-Verengung

in der „Niederfeldstraße“, Höhe Haus-Nr. „51“ vorzunehmen. Die Baum-Art sollte sich der übrigen Bepflanzung im Straßenzug anpassen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 5.1 - Drucksache
4742/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 5.2

Bessere Platzierung des Projektes "Anbau einer neuen Cafeteria an der „Platzschule“ Schildesche“ auf der Prioritätenliste der Bauvorhaben für Grundschulen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4743/2014-2020

Beschluss:

Das Schulamt und der Immobilienservicebetrieb werden gebeten zu überprüfen, ob eine deutlich bessere Platzierung des Projektes „Anbau einer neuen Cafeteria an der Platzschule Schildesche“ auf der Prioritätenliste der Bauvorhaben für Grundschulen möglich ist.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 5.2 - Drucksache
4743/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Bericht vom Amt für Verkehr zur Situation "Stadtbahn-Haltestelle Universität"

Herr Hovermann (660.22, Verkehrswegeplanung) macht Aussagen zu den Unterlagen der Universität für den Bauantrag und zu dem mit dem „BLB“ erfolgten Abstimmungstermin. Im Ergebnis konnten sehr unterschiedliche Ansichten festgestellt werden. Das Ergebnis des Architekten-Wettbewerbs zum Eingangsbereich ist unbekannt. Ziel ist, zum Beginn des Winter-Semesters den Übergang wieder zu öffnen und den Weg durch das Parkhaus zu ermöglichen. Gespräche mit dem Bauamt laufen. Die Bezirksvertretung wird über die weitere Entwicklung der Sachlage informiert.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer fragt, ob es stimme, dass der/die Frauenbeauftragte Einspruch gegen die Führung

durch das Parkhaus eingelegt hat.

Herr Hovermann hat dazu keine Informationen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Vorstellung vom Amt für Verkehr zum Voll-Ausbau der "Beckhausstraße" zwischen "Brüggemannstraße" und "Schildescher Straße" (Stadtbezirk Mitte)

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde der Vorgang zur Festlegung des Ausbaustandards und die Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses dazu mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Herr Lichtenberg (660.31, Bauvorbereitung) erläutert die Präsentationen. Er informiert über den derzeitigen Sachstand und erklärt dass es Ziel ist, Ende der Sommerferien mit der Umsetzung der Maßnahme zu beginnen, die bis Mai 2018 geplant ist. Erst im Anschluss soll dann die Brückensanierung umgesetzt werden.

Frau Kleinekathöfer (SPD) weist auf die Bedeutung dieser Verkehrs-Verbindung hin und rät dazu, die Vorarbeiten rechtzeitig zu beenden.

Herr Lichtenberg geht auf den zeitlichen Ablauf näher ein.

Herr Röwekamp (CDU) thematisiert die Anbindung an den Kreisel und die Möglichkeit einer Einbahnstraßen-Regelung im weiteren Verlauf („Turbinenstraße“).

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) weist auf die Abbruch-Arbeiten im Bereich der Verbrauchermärkte an der „Beckhausstraße“ hin.

Herr Lichtenberg teilt mit, dass aufgrund der Straßenbreite die Einrichtung einer einseitigen Verkehrsführung beabsichtigt ist.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
3468/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen in der „Elsässer Straße“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4576/2014-2020

Beschluss:

Die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen in der Elsässer Straße“ wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
4576/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Neuanlage einer Fußwegeverbindung im Grünzug „Lakemannstraße“ als Lückenschluss zur „Jöllennecker Straße“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4628/2014-2020

Frau Konteh (700.63, Planung und Neubau) erläutert die Präsentation.

Frau Bernert (DIE LINKE) fragt nach dem Material für die Wegeverbindung.

Frau Kleinekathöfer (SPD) möchte wissen, ob auf der Brachfläche Bäume gepflanzt werden.

Frau Konteh teilt mit, dass die wassergebundene Decke mittels feinem Schotter hergestellt wird. Für die Baumpflanzungen werden Erlen verwendet. Die ursprünglich geplante Maßnahme „Garten“ ist gestoppt worden.

Herr Röwekamp (CDU) thematisiert zusätzliches Personal (Personal-Schlüssel) und die künftig stärkere Frequentierung der Wegeverbindung.

Herr Krüger (CDU) stellt die Frage nach der Mehrkosten-Finanzierung und geht auf die bezirklichen Grünunterhaltungsmittel ein. Zur Wegeführung auf die „Jöllennecker Straße“ regt er an, die Querungshilfe zu verlegen.

Frau Konteh macht Aussagen zu den Folgekosten.

Frau Gorsler (SPD) fragt nach der „Biodiversität“ auf dem Gelände.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) wünscht eine Wegeverbindung mit Allee-Charakter.

Herr Wasyliw(CDU) regt eine Bepflanzung der Brachfläche mit Streuobst-Bäumen und die Installation von Bänken an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Anlage einer neuen Wege-Verbindung als Lückenschluss des Wegenetzes zwischen der Grünanlage westlich der „Jöllenbecker Straße“ und der Grünanlage östlich der „Lakemannstraße“ gemäß dem der Vorlage beiliegendem Entwurf.

13 St. dafür
1 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
4628/2014-2020 *

Zu Punkt 10

5. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005.

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4724/2014-2020

Beschluss:

Die „5. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005 in Fassung der 4. Änderungssatzung vom 08. Juli 2015“ wird gemäß Anlage 1 der Vorlage beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
4724/2014-2020 *

Zu Punkt 11

Vorstellung des Projektes "wertschätzender Strafzettel" der "Bültmannshofschule"

Frau Seifert-Barz (400, Konrektorin) erläutert das mittlerweile abgeschlossene Projekt der ehemaligen Kollegin Stümpel. Die Kampagne wurde in Kooperation mit dem Amt für Verkehr (Herr Schelp) erarbeitet. An die Eltern wurden entsprechende Flyer verteilt. Frau Seifert-Barz schildert die damalige Situation bzw. die damaligen Verhältnisse und muss feststellen, dass die Aktion nicht auf ganzer Linie erfolgreich war. Selbst unter Hinweis auf den Unfallbericht wurde wegen des uneinsichtigen Verhaltens einiger Eltern sogar die Eltern-Haltestelle vor der Schule abgesperrt.

Die Bezirksvertretung nimmt dankend Kenntnis.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 11.05.2017 - öffentlich - TOP 12 *

-.-.-
